

Lieber Herr!

J.N. 770. 322

Daß Ihnen die ich hier, und sehr von, Ihnen einen kleinen
vorbereiteten, für mich und die wichtigsten Briefe zu schreiben,
Denn es aber wegen überaus wichtigen Arbeiten die jetzt noch
nicht da.

Im Übrigen hatte ich mich nur an Ihr Versprechen, und
sind Ihre Exzellenz die ersten & letzten meiner "Kette"
"Lieder" um; ich bitte mich also alle wesentlichen Lieder
im Original mit handschriftlicher Einleitung, welche mit Briefen
"gedruckt irgend eine Aufschrift sein kann. Die werden mich
und die Herausgeber alle zum größten Dank verpflichtet.
Besonders die nächsten & letzten Stücke, welche die ersten
dieser glänzenden Tage und in glänzender Zeit.

Alles ist mich die von Ihnen bitten, mich diese ersten
Stücke längstens binnen & Lagen zu unterrichten, die
das Dankwort noch bis jetzt, und nach dem Meinsten für mich.

Die Ihnen bestimmte Trisemplare meiner Nabersatzung
des "Helden Lirab" werden Sie wohl schon infertur
haben, oder es trifft gewiss dieses Tage nach mir.

Ihr "Friedrich" konnte ich wohl nicht lesen, da wir
wären Osnabrückler und Proletarier wie so manche Bücher
mit Osnabrück "Osnabrück", sondern werden müssen Sie in der
Leipziger Bibliothek zu haben sind - Aber ich bin ich schon in
fast narco'sche Erwartung nach der gewiss bedeutenden Zeit.

Das ganze alte Sammlung schrieb mir ab und frucht; es ist in
diesem Buch, weil unvollständig sein. Das bereits die der
Tutung ist, und 8 Mauer dort bleiben muß, und wiederum
dank den Tod der Sammlung Osnabrück.

Lesen Sie die Sammlung's Gedichte, Berlin 1850 (Krimmer's).
Ihr ergeb.

Kertbeny

Leipzig, Grimmer'sche Buchhandlung No 27. 4. ^{ten} Nov.

